

Bewertungskriterien für Modulprüfungen

Wichtigstes Kriterium für alle Modulprüfungen ist die Erreichung der Lernziele für das entsprechende Modul. Insofern muss bei allen Modulprüfungen die Modulbeschreibung präsent sein

Weiteres grundsätzliches Bewertungskriterium ist die Verortung des Studierenden auf einer einfachen Skala ausgehend von der Reproduktion über das Verstehen und den Transfer hin zur Beurteilung von Wissen. Für eine gute oder sehr gute Note ist es in jedem Fall Voraussetzung, dass die Studierenden Leistungen auf einer höheren Ebene als der Reproduktion erbringen. In Abhängigkeit vom Studienfortschritt (Studienstart, fortgeschrittene Bachelorphase, Masterphase) sind so dann jeweils höhere Ebenen und Anforderungen zugrunde zu legen.

1. Reproduktion	Fakten/Aussagen mit eigenen Worten und korrekt wiedergeben.
2. Verstehen	Fakten/Aussagen korrekt erläutern, interpretieren, und anhand von Beispielen verdeutlichen.
3. Transfer	Inhalte sicher auf unbekannte Beispiele oder Problemstellungen etc. anwenden und übertragen, dadurch Lösungen entwickeln. Sachverhalte sachgerecht und fundiert analysieren.
4. Beurteilung	Inhalte synthetisieren und sinnvolle Bezüge zu Theorien herstellen. Mit begründeten Argumenten Sachverhalte anhand von sinnvollen Kriterien beurteilen und bewerten. Begründet Stellung nehmen.

Die folgenden Kriterienlisten sollen als zusätzliche Hilfestellung dienen, die Leistungen der Kandidat*innen im Detail zu bewerten. Für mündliche Prüfungen sollen die Kandidat*innen ein Thesenpapier einreichen, das als inhaltlicher Ausgangspunkt für das Prüfungsgespräch dient.

Die Kriterienlisten sollen auch dazu beitragen, die Gleichwertigkeit der verschiedenen Prüfungsformen transparent zu machen. Insofern sind sie auch auf weitere Formen (Posterpräsentationen, Projektberichte, Erstellung von Präsentationen und Internetangeboten etc.) zu übertragen.

Die Bewertung ist den Studierenden in geeigneter Form zugänglich zu machen.

Schriftliche Prüfungen

1. Grad der selbständigen Leistung

- a. Eigenständige Präzisierung des thematischen Schwerpunkts
- b. Plausible, begründete Urteile
- c. Innovative Ausblicke

2. Sachlicher Gehalt

- a. Sachrichtigkeit (Quantität und Qualität der verarbeiteten Literatur/Quellen, Darlegung des Forschungsstandes)
- b. Begriff- und Theoriekenntnisse

3. Planung, Aufbau, Gedankenführung

- a. Logische, stringente Abfolge der einzelnen Teilelemente der Arbeit
- b. Durchgängige Beachtung des thematischen Schwerpunktes (roter Faden)
- c. Plausible und belegbare Schlussfolgerungen

4. Methodenbeherrschung

- a. Sachgerechte Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden
- b. Beherrschung der Technik wissenschaftlichen Arbeitens unter Beachtung formaler Kriterien

5. Sprachliche Form

- a. Sachgerechte und klare Fachsprache
- b. Sachrichtigkeit (Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik)

Erfüllung der Lernziele des Moduls und abschließender Kommentar

Mündliche Prüfungen

1. Voraussetzungen

- a. Rechtzeitige Einreichung eines Dokuments mit 3-5 Thesen zu einem Gegenstand des Moduls
- b. Pünktliches Erscheinen

2. Grad der selbständigen Leistung

- a. Streitbarkeit der Thesen
- b. Übertragungsleistung vom Inhalt der Thesen auf die weiteren Gegenstände des Moduls
- c. plausible, begründete, belegte und reflektierte Urteile
- d. innovative Ausblicke bzw. Lösungsansätze

3. Sachlicher Gehalt

- a. sachliche Richtigkeit
- b. Begriffs- und Theoriekenntnisse
- c. Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes

4. Planung, Aufbau, Gedankenführung

- a. Nachvollziehbare Auswahl der Thesen
- b. Darstellung von verschiedenen Positionen in Bezug auf die Thesen
- c. Logische, stringente und reflektierte Argumentation
- d. plausible und belegbare Schlussfolgerungen

5. Sprache und Auftreten

- a. Sachgerechte und klare Fachsprache in Thesenpapier und Prüfung
- b. Zielführende Gestaltung der Ausführungen

Erfüllung der Lernziele des Moduls und abschließender Kommentar